

## ERLÄUTERUNGSTEXT

### ENTWURF

Der Freianlagenentwurf beinhaltet die gebäudenahen Flächen am umgebauten und erweiterten Gebäude "KaffCafé" incl. Zugangsbereiche und Freiterrasse sowie die westlich angrenzende Grünfläche mit Spielmöglichkeiten. Zusammen mit den provisorisch herzustellenden Übergangsbereichen umfaßt der Planungsbereich eine Fläche von ca. 570 qm (ohne Wiederherstellungsflächen im Bereich des Kindergartenfreigeländes).

Die neu gestaltete Grünfläche (ca. 230 qm) nördlich des zukünftigen Erlenbachweges wird durch Sitzbereiche und eine von allen Altersgruppen bespielbare Ausstattung zu einem Aufenthalts- und Spielort für Groß und Klein. Die Sitzmöblierung wird an die zu errichtenden Hochwasserschutzmauern (Höhe ca. 45 - 50 cm über neuer Rasenebene) angeordnet.

Östlich der Grünfläche grenzt die Freiterrasse Gebäude "KaffCafé" an, der Niveauunterschied beträgt ca. 0,5-0,6 m. Über eine rampenartige Belageeinfassung wird ein bespielbarer Übergang zwischen Sitzbereich und Grünfläche geschaffen. Die Freiterrasse wird ebenerdig vom Innenraum des Gebäudes sowie zukünftig auch vom neuen Erlenbachweg über eine Rampe zugänglich. Aufgrund der Höhendifferenz ist diese Rampe nicht barrierefrei, jedoch unter Zuhilfenahme überwindbar.

Die Freiflächen um das Gebäude "KaffCafé" werden vom Erlenbachweg über eine Rampe, von der Straße "Auf der Wühre" über eine Stufenanlage erschlossen. Am Auftakt in den Erlenbachweg grenzt sich der höhergelegene Freibereich zu der Verkehrsfläche über eine zweistufig eingebaute Steinbank mit einer Länge von ca. 12,50 m ab. Diese fungiert vom Wegeniveau aus als Sitzbereich, bez. der Beläge incl. Rampe um das Gebäude als Einfassung bzw. Rampenwange.

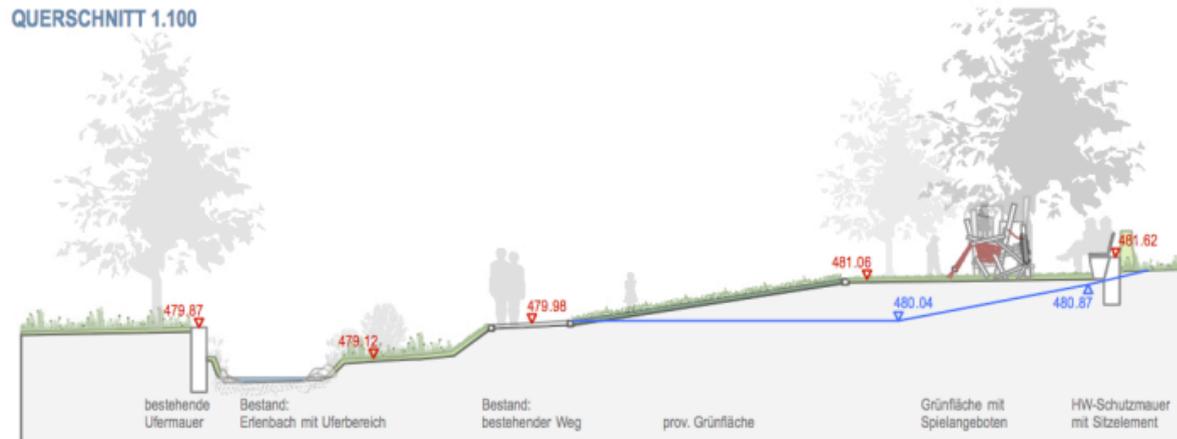
Die Ausleuchtung der gebäudenahen Freiflächen kann über Wandleuchten am Gebäude ausreichend erfolgen.

Im Bereich der gebäudenahen Grünflächen sind einzelne Pflanzfelder mit Quartieren für blütenreiche Kleinbäume vorgesehen. Diese ersetzen die bisherige und durch die Umbaumaßnahme entfallene Gehölzvegetation.

## LÄNGSSCHNITT 1.100



## QUERSCHNITT 1.100



## SCHNITTE UND 3D-MODELL

Durch die Darstellung des Bestandsgeländes in den Schnitten wird verständlich, daß provisorische Flächen als Interimslösung den Höhenunterschied im Zuge BA 1 ausgleichen müssen.

Die Höhenplanung ist so angelegt, daß sich die Übergänge zum Freigelände des Kindergartens gut anpassen lassen. Die Hochwasserschutzmauer wurde auf eine solche Höhe gewählt, daß eine Raumkante entsteht, die selbst auch als Sitzkante nutzbar ist. Zum Kindergarten hin wird die Mauer über eine ca. 1m hohe Blütenhecke abgepflanzt. Bei Bedarf ist der Zaun zu erneuern.

Anhand des 3D-Modells wird die Organisation der Freibereiche um das Gebäude "KaffCafé" visualisiert. Die dargestellte Wegefläche zeigt den zukünftigen Verlauf des Erlenbachweges, von dem aus die Freianlagen des Gebäudes direkt zugänglich sind. Beide Rampen können aufgrund der Höhenlage des Gebäudes nicht barrierefrei ausgebaut werden. Die Einfassungen entlang der Ränder liegen insgesamt unter 1,0 m, so daß auf Geländer verzichtet werden kann.

## MODELL 1.100

